



Medienmitteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit

Zürcher Arbeitsmarkt im März 2002

Kantonale Arbeitslosenquote erreicht 3 Prozent-Marke

Während sich die Arbeitslosigkeit über die ganze Schweiz betrachtet stabilisiert bzw. gar zurückgebildet hat, sind die Zahlen der registrierten Stellensuchenden und Arbeitslosen im Kanton Zürich im März noch einmal deutlich angestiegen.

Die 3 Prozent-Marke war im Mai 1999 nach unten durchbrochen worden. Auf einen langsamem und kontinuierlichen Rückgang bis auf 1.6% im Juni des vergangenen Jahres folgte der schnelle Anstieg innerhalb weniger Monate erneut auf 3%. Ob dies nun der neue Höchststand bleibt, ist schwer zu sagen. Jedenfalls helfen saisonale Faktoren den Anstieg zu bremsen und die Wirtschaftsaussichten sind wieder etwas optimistischer.

Sowohl im Vergleich zum Vormonat wie zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit im Kanton vor allem ausserhalb der beiden grossen Städte zugenommen.

Die Stadt Winterthur ist am stärksten von der Arbeitslosigkeit betroffen. Die Arbeitslosenquote (4.1%) liegt dort deutlich über derjenigen der Stadt Zürich (3.3%) und des übrigen Kantonsgebietes (2.7%).

Amt für Wirtschaft und Arbeit und

Arbeitsamt der Stadt Winterthur

Weitere Informationen:

Amt für Wirtschaft und Arbeit, Walchestr. 19, 8090 Zürich
Marianne Wiesendanger, Telefon direkt: 043 259 26 60
marianne.wiesendanger@vd.zh.ch www.awa.zh.ch

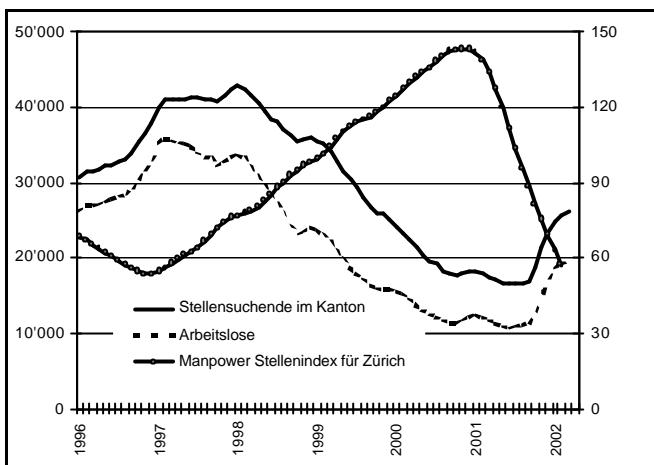
Arbeitslosigkeit – Beschäftigung	Seite 2
Regionen im Vergleich	Seite 3
Arbeitslose – Stellen Suchende	Seite 4
Berufsgruppen im Vergleich	Seite 4

März 2002	Kanton Zürich	Stadt Zürich	Stadt Winterthur
Arbeitslose	19 617↗	6 770↗	1 903↗
Arbeitslosenquote	3.0%	3.3%	4.1%
Stellen Suchende	26 239↗	9 473↗	2 677↗
Stellensuchendenquote	4.0%	4.6%	5.8%
Anmeldung zur Stellensuche	3 667↘	1 342↗	324↘
Arbeitsbewilligungen für Ausländer			
Jahresaufenthalter	218↘		
Kurzaufenthalter	147↘		

↗ ↘ = Veränderung gegenüber Vormonat

Arbeitslosigkeit und Beschäftigung

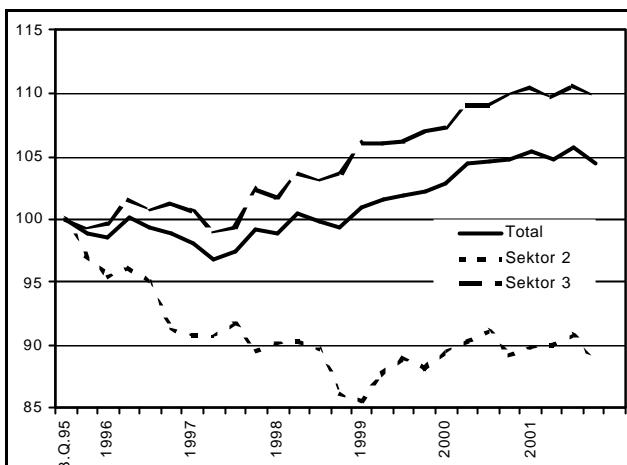
Stellen Suchende und Stelleninserate



Linke Skala: Bei den RAV gemeldete Stellen Suchende und Arbeitslose. Rechte Skala: Manpower-Stellenindex; dieser basiert auf der Fläche der Stelleninserate in Tageszeitungen (saisonbereinigt).
(Quelle: Manpower, KOF)

Grafik AWA

Entwicklung der Beschäftigung im Kanton



Die hier publizierten Indices der Beschäftigungsstatistik basieren auf der ungewichteten Zusammenfassung der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im Kanton Zürich (Quelle: Bundesamt für Statistik).

Grafik AWA

Arbeitslose

	März 2002 Kant. ZH	Feb. 02	März 01	März 2002 Stadt ZH
Total	19 617	19 279	11 842	6 770
nach Alter				
unter 20 Jahren	3.3%	3.3%	3.4%	2.3%
20 bis 29 Jahre	25.3%	25.7%	22.1%	25.8%
30 bis 39 Jahre	31.0%	30.7%	29.8%	35.0%
40 bis 49 Jahre	20.8%	20.6%	21.6%	20.6%
50 bis 59 Jahre	14.6%	14.7%	16.6%	12.1%
Über 60 Jahre	5.0%	5.0%	6.6%	4.0%
nach Geschlecht				
Männer	56.1%	56.3%	52.4%	56.8%
Frauen	43.9%	43.7%	47.6%	43.2%
nach Nationalität				
SchweizerInnen	54.2%	54.2%	52.4%	50.9%
AusländerInnen	45.8%	45.8%	47.6%	49.1%
- Niedergelassene	27.8%	27.8%	30.2%	27.0%
nach Funktion				
Fachkräfte	48.5%	49.1%	49.5%	46.3%
Kader	8.2%	7.9%	7.3%	4.6%
Hilfskräfte	40.5%	40.1%	40.0%	46.5%
Lehrlinge	0.8%	0.9%	0.8%	0.6%
nach Dauer				
bis 6 Monate	73.4%	76.4%	66.6%	74.3%
7 bis 12 Monate	18.6%	15.8%	20.3%	17.8%
mehr als 1 Jahr (langzeitarbeitslos)	8.0%	7.8%	13.1%	7.8%

Beschäftigte¹⁾

	4. Q. 01	3. Q. 01	4. Q. 00
Total (Voll- und Teilzeit)	725 900	734 400	727 700
im 2. Sektor	155 400	158 900	156 200
im 3. Sektor	570 500	575 500	571 500
Männer	421 100	425 000	419 000
Frauen	304 800	309 400	308 600
Beschäftigungs- aussichten²⁾	121	126	131
Kurzarbeit	Feb. 2002	Differenz	
Kurzarbeitende		Vormonat	Vorjahr
Stadt Zürich	391	228	342
Stadt Winterthur	130	-77	117
Landgemeinden	1 261	127	1 219
Kanton Zürich	1 782	278	1 678
Ausfallstunden			
Stadt Zürich	17 366	8 928	13 299
Stadt Winterthur	6 439	-1 095	4 954
Landgemeinden	65 216	-619	59 218
Kanton Zürich	89 021	7 214	77 471

Aussteuerungen³⁾

	Jan. 02	Dez. 01	Jan. 01
Total	324	170	315
bei den RAV erfasst	106	61	73
Ausgesteuerte, die eine Stelle gefunden haben	34	20	70

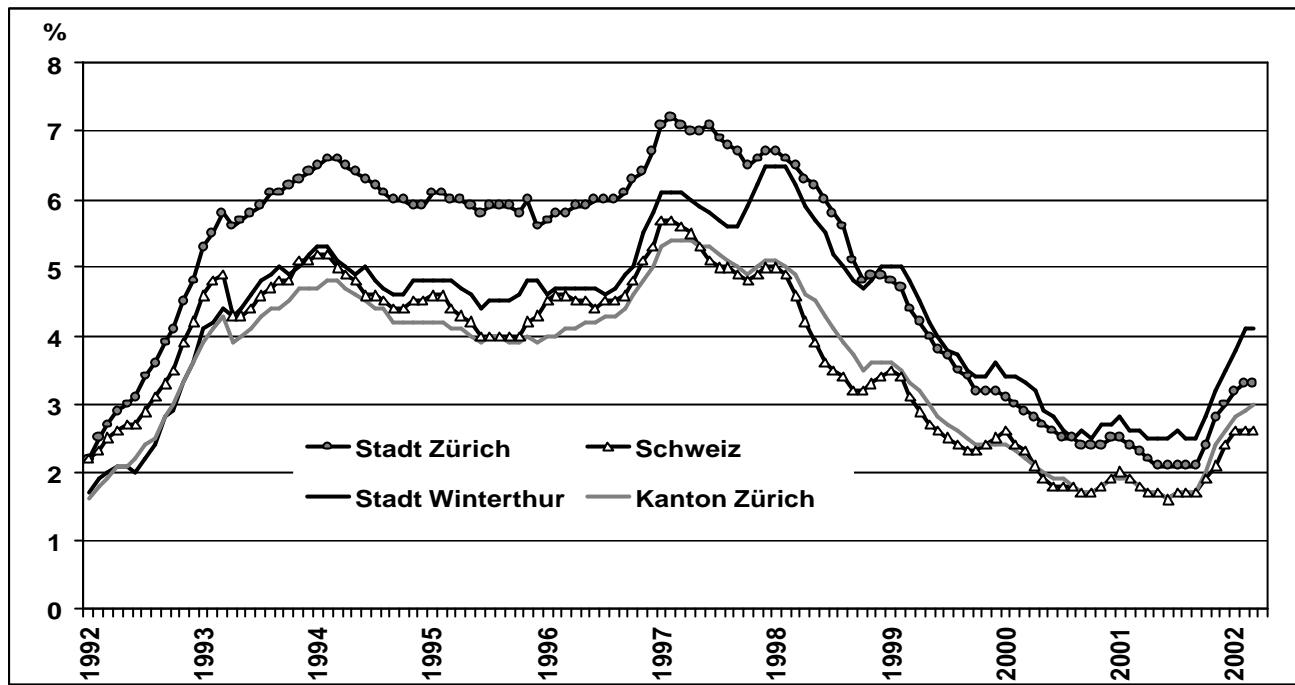
¹⁾ Quelle: Bundesamt für Statistik (BfS), revidierte Ergebnisse

²⁾ Aussichtbeurteilungsziffer: 150=gut, 50=schlecht, 100=befriedigend/unbestimmt.

³⁾ Aussteuerungen von der Arbeitslosenversicherung, provisorische Angaben. Die neueste Kontrollperiode liegt jeweils zwei Monate zurück.

Arbeitslosigkeit nach Regionen

Arbeitslosenquoten der Städte Zürich, Winterthur, Kanton Zürich und Schweiz



Grafik AWA

Arbeitsmarktdaten nach Bezirken

Arbeitslose

März 02	Differenz	Differenz	Arbeits-	Bezirke
Vormonat	Vorjahr		losenquote	
6 770	41	2 070	3.3%	Zürich
1 309	37	501	3.1%	Dietikon
404	-8	111	2.1%	Affoltern
1 245	33	432	2.1%	Horgen
819	32	392	1.9%	Meilen
895	40	367	2.4%	Hinwil
1 836	75	945	3.3%	Uster
621	11	221	2.5%	Pfäffikon
2 323	26	951	3.5%	Winterthur
167	7	67	1.4%	Andelfingen
2 171	22	1 203	3.6%	Bülach
1 057	22	515	3.0%	Dielsdorf
19 617	338	7 775	3.0%	Kanton ZH

Stellen Suchende¹⁾

März 02	Differenz	Differenz	SteSu-
Vormonat	Vorjahr	Vorjahr	chenden-
9 473	160	2 195	4.6%
1 719	74	528	4.1%
509	-2	106	2.6%
1 705	80	628	2.9%
1 003	45	402	2.4%
1 152	53	337	3.1%
2 343	95	1 042	4.2%
785	6	219	3.1%
3 240	99	1 129	4.8%
226	6	75	1.9%
2 753	38	1 369	4.6%
1 331	40	560	3.8%
26 239	694	8 590	4.0%

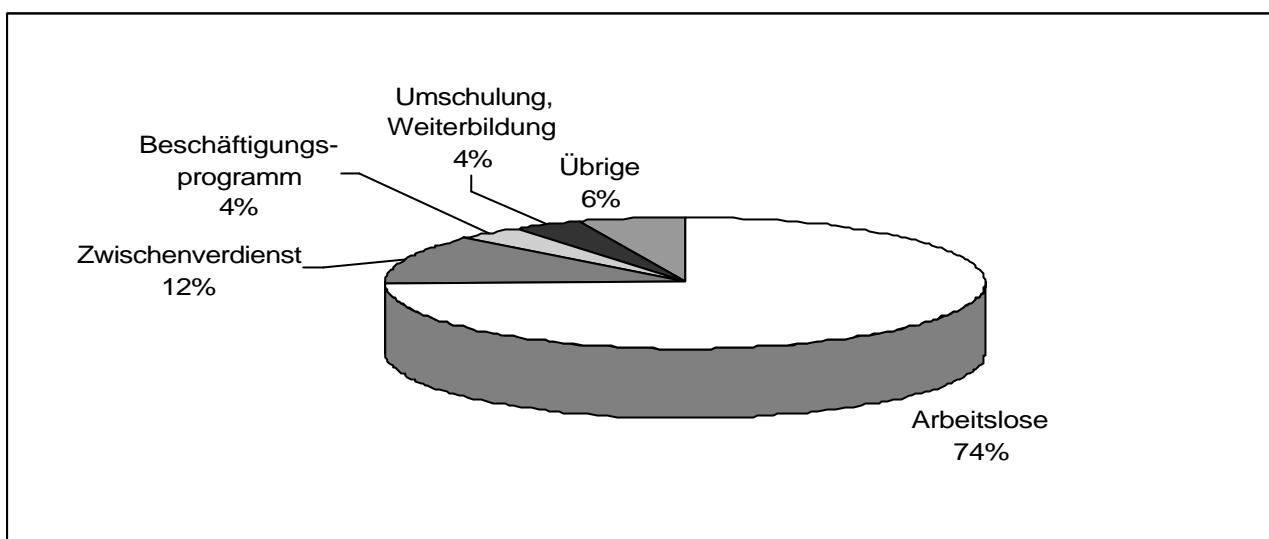
offene Stellen²⁾

März 02	Differenz
Vorjahr	
521	-38
113	-106
14	-18
40	-80
61	19
28	-57
63	-55
43	-38
200	12
24	-21
97	-74
171	23
1 375	-433

¹⁾ Unter den Stellen Suchenden sind alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen erfasst, welche bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren gemeldet sind und eine Stelle suchen.

²⁾ Nur die freiwillig bei den RAV gemeldeten Stellen werden erfasst. In der Aufteilung nach Bezirken ist der Arbeitsort massgebend, dadurch ergibt sich im Total eine Differenz zur Summe der offenen Stellen aus der Kantonsstatistik auf Seite 5.

Arbeitslose und nichtarbeitslose Stellen Suchende März 2002



Den Stellen Suchenden werden sowohl die gemeldeten Arbeitslosen, als auch nichtarbeitslose Stellen Suchende, die einem Zwischenverdienst nachgehen bzw. in einem Beschäftigungsprogramm oder Schulungskurs sind, zugerechnet. *Grafik AWA*

Arbeitsmarktdaten nach Berufsgruppen

Arbeitslose

Berufsgruppen ²⁾			
März 2002	Differenz Vormonat	Differenz Vorjahr	
212	-13	44	Pflanzenbau, Tierwirtschaft
2	0	2	Bergbau, Mineralgewinnung u. -aufber.
195	-3	47	Nahrungs- und Genussmittelherstellung
36	2	7	Textilherstellung und -veredlung
93	8	1	Textilverarbeitung
135	-9	48	Holz- und Korkverarbeitung
15	-5	0	Papierherstellung und -verarbeitung
216	22	86	Graphisches Gewerbe
12	-2	5	Lederherstellung und -verarbeitung
18	-4	6	Chemie, Kunststoff, Kautschukbearb.
49	-12	28	Stein-, Erden- und Glasverarbeitung
1 400	-2	739	Metallherst. und -bearb., Maschinenbau
8	2	5	Uhren- und Schmuckherstellung
876	-31	327	Baugewerbe, Malerei
482	8	230	Übrige Produktionsarbeiter
743	-3	308	Technische Berufe
6 335	260	3 069	Verwaltung, Büro, Handel
869	-40	397	Verkehr
3 055	51	827	Gastgewerbe, Hauswirtschaft
943	11	79	Reinigung, Hygiene, Körperpflege
110	6	41	Rechts-, Sicherheits-, Ordnungspflege
407	13	94	Heilbehandlung
1 049	59	525	Wissenschaft, Kunst
367	4	-19	Unterricht, Seelsorge, Fürsorge
1 990	16	879	Übrige Berufe ³⁾
19 617	338	7 775	Total

gemeldete offene Stellen¹⁾

März 2002	Differenz Vormonat	Differenz Vorjahr
52	20	17
0	0	0
12	-3	-6
1	1	-4
0	-2	-3
29	0	-6
0	-3	-1
7	7	-3
1	1	-1
0	0	-3
3	0	1
259	-19	-41
0	0	-1
165	-19	17
6	-1	-2
117	17	-8
358	-5	-37
53	-49	-30
200	-28	-129
32	2	-26
0	-2	-2
24	-15	-15
29	-5	-22
20	-10	-22
44	-14	-20
1 412	-127	-347

¹⁾ Nur die freiwillig bei den RAV gemeldeten Stellen werden erfasst.

²⁾ Die Zuordnung richtet sich nach der zuletzt ausgeübten Tätigkeit.

³⁾ Die Gruppe umfasst vor allem Magaziner, Schüler/Studenten und Hilfsarbeiter ohne genauere Zuordnung.